

Unter der Schirmherrschaft des Verbandes der Deutschen
Wirtschaft in der Russischen Föderation

Auswertungsbrochure zur 4. dialog e.V.-Karrierebörse Deutschland-GUS

1. Dezember 2006, 15:00 bis 19:00 Uhr
Atrium der Deutsche Bank AG
Unter den Linden 13-15, Berlin-Mitte



dialog e.V.

Vereinigung deutscher und russischer Ökonomen

Ассоциация экономистов Германии и России

диалог +

Veranstaltungsrückblick

Mit der 4. Karrierebörse am 1. Dezember 2006 hat dialog e.V. seine erstmals in 2003 statt gefundene deutsch-russische Kontaktbörse erfolgreich fortgesetzt.



Anna-Lena Röhrs
Leiterin
Karrierebörse 2006

Mit Zufriedenheit konnten wir feststellen, dass die 4. Karrierebörse bei der Anzahl der Aussteller als auch der Besucher an das Niveau der vorherigen Karrierebörse anknüpfen und sogar übertreffen konnte.

Mit dem Ziel, noch mehr erfolgreiche Unternehmen mit Russland- respektive GUS-Fokus für unsere Veranstaltung zu gewinnen, laufen bereits seit einiger Zeit die Vorbereitungen für die 5. deutsch-russische Karrierebörse, die am 14. März 2008 in Berlin im Atrium der Deutschen Bank AG stattfinden wird. Leitidee der Karrierebörse ist es, eine

Plattform für den Austausch zwischen Unternehmen mit Osteuropa-Fokus und osteuropakompetenten Nachwuchskräften zu schaffen.

Mit unserer exklusiven Veranstaltung erhalten insbesondere junge russische und deutsche Fachkräfte die Möglichkeit, zu Studienzeiten und in der Anfangsphase ihres Berufslebens miteinander und mit erfahrenen Experten aus Unternehmen und Institutionen in Kontakt zu treten und für sich die besten Karrierechancen zu sichern.

Ferner bietet die Karrierebörse Deutschland-GUS die Möglichkeit zum Aufbau eines persönlichen Netzwerks mit besonderer Verknüpfung von Wirtschaft und Wissenschaft.

Für Unternehmen ist so ausreichend Gelegenheit gegeben, gezielt nach hoch qualifizierten Bewerbern zu suchen, die den hohen Anforderungen der international tätigen Unternehmen entsprechen.

Besucher und Aussteller

Während der Veranstaltung konnten sich mehr als 200 Akademiker bei zehn deutschen Unternehmen über ihre Jobaussichten im In- und Ausland informieren.

Als Schirmherr für unsere Veranstaltung haben wir 2006 den Verband der Deutschen Wirtschaft in der Russischen Föderation unter der damaligen Leitung von Frau von Knoop gewinnen können.

Wie die Jahre zuvor begleitete uns die wohlwollende Unterstützung der Deutschen Bank. Dank dieser konnten wir unseren Gästen das exklusive Ambiente des Repräsentationssaals „Atrium“ bieten.

Bei den Besuchern der Karrierebörse ergab sich folgendes Profil: Die Hälfte aller Besucher waren Wirtschaftswissenschaftler. Die Ingenieure folgten mit 13 Prozent den Geisteswissenschaftlern, die mit 19 Prozent am zweit häufigsten vertreten waren. Naturwissenschaftler waren mit vier Prozent und Juristen mit sechs Prozent vertreten; sieben Prozent der Besucher kamen aus anderen Studienrichtungen.

Nach der aktuellen Haupttätigkeit gefragt, ergab sich, dass die überwiegende Mehrheit der Besucher von Studenten

und Absolventen gestellt wurde. Eine weitere große Gruppe bildeten die Berufstätigen.

Folgende akademische Abschlüsse wurden von den Besuchern erreicht beziehungsweise werden angestrebt: Diplom 56 Prozent, Magister beziehungsweise Master 28 Prozent, Bachelor, 12 Prozent, Doktor drei Prozent und Staatsexamen ein Prozent.

Während rund 50 Prozent der Anwesenden die deutsche Staatsangehörigkeit und ein Drittel die russische besaßen, drehte sich bei der Frage nach der Muttersprache die Rangfolge: mehr als die Hälfte gaben Russisch als ihre Muttersprache an, während rund 43 Prozent Deutsch als solche angaben. Weitere 6 Prozent gaben eine andere Muttersprache an. Diese Zahlen belegen erneut unseren Schwerpunkt, der sich nicht nur auf Russland beschränkt, sondern den gesamten GUS-Raum mit einbezieht. So sprechen viele Besucher russisch als Muttersprache, ohne weder die russische noch die deutsche Staatsbürgerschaft zu besitzen.

Dass die überwiegende Mehrheit der Besucher mit der Karrierebörse mehr als

Besucher und Aussteller

zufrieden waren, belegt die folgende Zahl eindrucksvoll: So bewerteten 80 Prozent der Studenten, Absolventen und Berufstätigen die Karrierebörse als gut bis sehr gut.

Aus Berlin und den neuen Bundesländern kamen rund drei Viertel der Besucher, das andere Viertel teilte sich recht gleichmäßig auf West- und Süddeutschland auf.

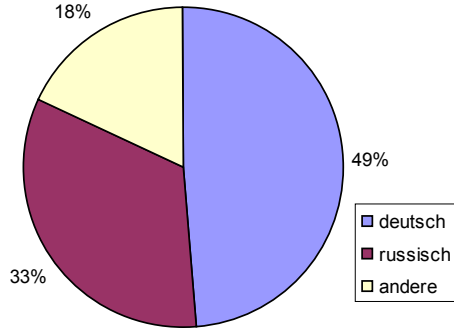
Bereits in der jetzigen Vorbereitungsphase werden wir wiederholt von außen nach dem nächsten Termin der Karrierebörse gefragt, was uns die Popularität und den Erfolg der deutsch-russischen Karrierebörse vor Augen führt und uns viel Zuversicht auf eine weitere erfolgreiche Karrierebörse im Jahr 2008 bringt.



Besucher und Aussteller

Staatsangehörigkeit

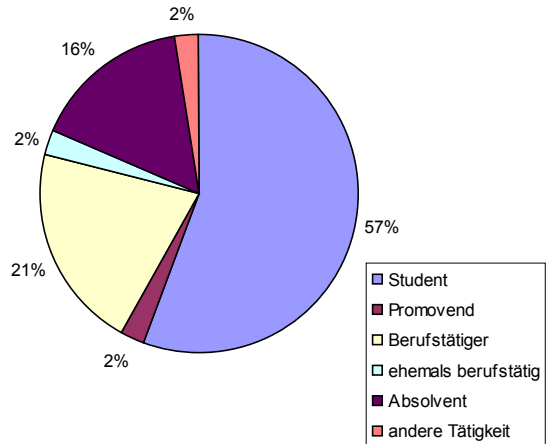
Im Vergleich mit der letzten Karrierebörse ist der Anteil der russischen Staatsangehörigen unverändert geblieben, während der der deutschen Staatsangehörigen von 57 Prozent auf 49 Prozent gesunken ist.



Tätigkeitsbereich

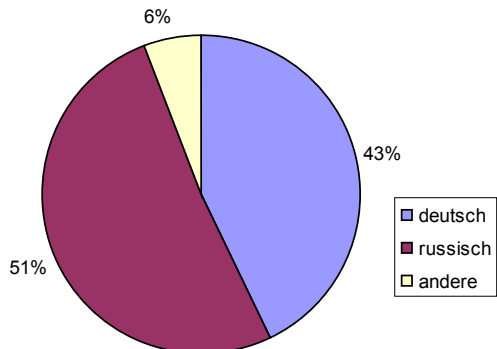
Insgesamt 75 Prozent aller Besucher der Karrierebörse waren Studenten und Absolventen.

Diese Zahl bestätigt, dass unsere Börse zum überwiegenden Teil junge Nachwuchskräfte anspricht.



Muttersprache

Der überwiegende Anteil russischer Muttersprachler unterstreicht die von den Unternehmen gewünschte Sprachkompetenz unserer Besucher.



Danksagung

dialog e.V. Berlin möchte sich an dieser Stelle bei allen Ausstellern der 4. Karrierebörse Deutschland-GUS bedanken:

- profine GmbH
- LINDE-KCA-Dresden GmbH
- Beiten Burkhardt
- Fiege Deutschland GmbH & Co. KG
- COMMIT Project Partners GmbH
- interpool GmbH
- Scherl&Partner s.r.o.
- LFS Financial Systems GmbH
- LKW WALTER Internationale Transportorganisation AG
- Demag Cranes & Components GmbH
- Haensch Qualitätsentwicklung GmbH
- CAC Chemieanlagenbau Chemnitz
- C. Spaarmann GmbH

Ebenso möchten wir uns bei den Unterstützern der Karrierebörse bedanken, ohne deren aktive Hilfe eine solche Veranstaltung nicht denkbar wäre.

Deutsche Bank



Verband der Deutschen Wirtschaft
in der Russischen Föderation

**Союз Немецкой Экономики
в Российской Федерации**



Danksagung

Ebenso möchten wir uns bei alle Mitgliedern unseres Vereins bedanken, die sich aktiv an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beteiligt haben:

Christan Dettmering, Tatjana Dieser, Anna-Jelena Krüger, Olga von Ungern-Sternberg, Leo Wacker, Dmitry Kuznetsov, Ekaterina Baranova, Wadim Knittel, Tilo Mittelstädt, Iwan Ostanin, André Müller, Anna-Lena Röhrs und Oliver Fischer.

Eine gemeinsame Vision für unsere Länder

Seit seiner Gründung im Jahre 1998 durch russische und deutsche Studenten in der Universitätsstadt Tübingen hat sich dialog e.V. – Vereinigung deutscher und russischer Ökonomen das Ziel gesetzt, die wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Beziehungen unserer beiden Länder zu fördern und mitzugestalten.

Durch die Verbindung von Studenten, Berufstätigen, Unternehmern und Unternehmen schaffen wir die für dieses Ziel notwendige Grundlage. Überzeugt davon, dass die gemeinsame Zukunft unserer beiden Länder langfristig nur von uns selber gestaltet werden kann, bildet dialog e.V. den Rahmen und die Voraussetzungen für Begegnung, Austausch und Diskussion für die Akteure der deutsch-russischen Beziehungen.

Unsere Rolle

dialog e.V. versteht sich als Bindeglied für alle Personen, die bereits am deutsch-russischen Wirtschaftsleben teilnehmen oder hier ihr zukünftiges Betätigungsfeld sehen. Dabei fokussieren wir uns auf diejenigen, die den wirtschaftlichen Austausch auf beiden Seiten leben.

Offen für alle, die sich mit unseren Zielen identifizieren, wollen wir mit unserem Engagement den wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Austausch stärken sowie zum gegenseitigen Verständnis von Besonderheiten und Herausforderungen beitragen.

Diese Rolle füllen wir mit Veranstaltungen und Projekten aus, wodurch wir einen nachhaltigen Dialog sowohl zwischen unseren Mitgliedern als auch mit externen Partnern auf beiden Seiten fördern.

dialog e.V. - Vereinigung deutscher und russischer Ökonomen

Hauptgeschäftsstelle · Kompetenzzentrum Schillerstraße
Schillerstraße 56-58 · 10627 Berlin
Tel: +49-30-20453548
E-Mail: info@dialog-ev.org · Web: www.dialog-ev.org